

§. 89. Beugung der Fürwörter.

1. Die persönlichen Fürwörter.

Es giebt drei Personen: die, welche redet: ich; die, zu welcher man redet: du; die, von welcher man redet: er, sie, es, (man). Die Beugung dieser Wörter ist ganz unregelmäßig und lautet, so:

		Einheit.				
		1ste Pers.	2te Pers.	3te Pers.		
Für alle Geschlechter.		männl.	weibl.	sächlich.		
Nom.	ich	— du	— er	— sie	— es	
Gen.	meiner	— deiner	— seiner	— ihrer	— seiner	
	(mein)	(dein)	(sein)	(ihr)	(sein)	
Dat.	mir	— dir	— ihm	— ihr	— ihm (sich)	
Acc.	midy	— dich	— ihn	— sie	— es (sich).	

Mehrheit.

Nom.	wir	— ihr	— sie	(für alle Geschlechter)	
Gen.	unser	— euer	— ihrer	—	—
Dat.	uns	— euch	— ihnen	—	—
Acc.	uns	— euch	— sie	—	—

2. Die zueignenden Fürwörter.

Sie heißen: mein, meine, mein; dein, deine, dein, sein, seine, sein; unser, unsre, unser; euer, eure, euer; ihr, ihre, ihr. — Dieselben richten sich in Ansehung des Geschlechts und der Zahl nach dem Hauptworte, mit welchem sie verbunden werden, und haben alle die mangelhafte Beugung, wie das nicht bestimmende Geschlechtswort. Zum Beispiele mag das Fürwort dein dienen.

Einheit.

	männlich	weiblich	sächlich.
Nom.	dein	— deine	— dein
Gen.	deines	— deiner	— deines
Dat.	deinem	— deiner	— deinem
Acc.	deinen	— deine	— dein.